

## Übersicht und Modell für die Praxisplanung für das Schuljahr 2009/2010

Ausbildungsstufe	SPS 1	SPS 2	FAKS 1 – 1.Hj.	FAKS 1 – 2.Hj.	FAKS 2 – 1.Hj.	FAKS 2 – 1.Hj.	FAKS 2 – 2.Hj.
<b>Praktikumsart</b>	Vollzeit <b>(12 Monate; mindestens 32 Wochenstunden)</b>	Vollzeit (auch Quereinsteiger müssen zwei Tätigkeitsfelder nachweisen; zweites Feld kann durch Kurzzeitpraktikum nachgewiesen werden – dies muss mindestens über zwei Wochen andauern)	Methodenpraktikum <b>3 Wochen</b> (15 Arbeitstage; Teilzeit mind. ca. 20 Std.)	Orientierungspraktikum <b>4 Wochen</b> (Vollzeit, davon 1 Woche in den Osterferien)	Freizeitpäd.-praktikum (auch im Ausland möglich) <b>2 Wochen (Vollzeit)</b> (davon mind. 5 Tage am Kind + Vor- und Nachbereitungszeit)	Schulpraktikum <b>2 Wochen</b> (aufgeteilt auf eine Woche im Oktober und eine Woche im Juli)	Projektpraktikum <b>3 Wochen</b> (Vollzeit)
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	In der Regel Elementarbereich (KiTa, Krippe usw.), aber auch alle Einrichtungen aus dem SPS 2 sind in Ausnahmefällen und nach <b>vorheriger Absprache</b> möglich. Berufsfindung, Eignung für den Beruf, <b>Probezeit !</b>	Hort, HPT, Heim, Jugend- und Behindertenarbeit, Arbeit mit auffälligen Kindern und Jugendlichen, Integrationskiga, SVE, Krippe (Wenn nicht bereits in SPS 1: auch KiTa möglich).	Übungsfeld für methodisches Handeln, Beobachtung und Reflexion in einer sozialpädagogischen Einrichtung. Wer im SPS 1 und 2 im Elementarbereich (0 – 6 Jahren) tätig war, <b>muss</b> in einen anderen Bereich wechseln. <b>Probezeit !</b>	Neues Klientel, neue Arbeitsfelder und neue Einrichtungsarten kennen lernen.	Ferienfreizeiten - Freizeitpäd. - Gruppenpäd. - Sonderpäd. - Interkulturell Neues Klientel	<b>(in Grundschulen)</b> Kennelernen des Arbeitsfeldes/ Übergänge verdeutlichen, Förderaspekte	Neues Klientel, neue Arbeitsformen erproben, neue Arbeitsfelder und neue Einrichtungsarten kennen lernen.
<b>Beurteilungskriterien</b>	Methodisches Handeln, Reflexionsfähigkeit, Kritikbereitschaft und –fähigkeit	Methodisches Handeln, Reflexionsfähigkeit, Kritikbereitschaft und –fähigkeit	Angebote in Theorie und Praxis; Beobachtungen und Reflexionen durchführen.	Konzepte kennen, Arbeitsabläufe kennen, spezielle Methoden kennen, Situationsorientiert und Klienten-orientiertes Arbeiten	Konzepte (s.o.) kennen lernen; Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten	Konzepte kennen, Arbeitsabläufe kennen, spezielle Methoden kennen, Situationsorientiert und Klienten-orientiertes Arbeiten	Projekt durchführen, Arbeitsabläufe kennen, spezielle Methoden kennen, Situationsorientiert und Klienten-orientiertes Arbeiten
<b>Leistungsnachweise</b>	2 Praxisbesuche, <u>2 Beurteilungen</u> , ca. 9 Berichte	1 Praxisbesuch sowie 1 Prüfung. Bei Quereinsteigern 2 Praxisbesuche. <u>2 Beurteilungen</u> und ca. 7 Berichte	1 Praxisbesuch, 3 schriftliche Ausarbeitungen, <u>1 Beurteilung</u> .	<u>1 Beurteilung</u> , 1 Bericht	1 Bericht; Bestätigung der Ableistung	1 Colloquium; Bestätigung der Ableistung.	1 Praxisbesuch (in der Gruppe) 1 Projektskizze
<b>Zeitraum</b>	01.09. – 31.08.2010	01.09. – 31.08.2010	<b>09. 11.- 27.11. 09</b> Auswertung: 30.11.09 (mindestens 20 Wo-Std. Arbeit am Klientel; kein Unterricht !)	20 Tage (Vollzeit!) (mit 32 Wo-Std. Arbeit am Klientel minimum) <b>08.03. – 01.04.2010</b>	10 Tage (Vollzeit!) Arbeit mit Klientel; <b>i.d.R. in den Sommerferien;</b>	10 Tage(Teilzeit; mind. Ca. 20 Wochenstd. Arbeiten in der Grundschulklasse) <b>26.10. – 30.10.2009</b> <b>28.06. – 02.07.2010</b>	12 Tage (mit 32 Wo-Std. Arbeit am Klientel minimum) <b>15.04. – 29.04.2010</b> <b>Präsentation am : 30.04.2010</b>
<b>Anmerkungen</b>	Probezeit des Arbeitgebers beachten. 8 Wochenstunden Schule + 3 Beratungsgruppentermine  2 Anleitungstreffen	<b>Abschlussprüfung</b> von Mai bis Juli 10 Wochenstunden Schule + 3 Beratungsgruppentermine  2 Anleitungstreffen	Praxisbesuche erst ab dem 5. Tag. Vor dem Praktikum Unterrichte in PML (Meth. Arbeiten, Beobachtung und Reflexion)		Vor- und Nachbereitung des Praktikums (offizielle Termine!) werden zur Praxiszeit hinzu gerechnet.		Praxisbesuche erst ab dem 5. Tag. Vor dem Praktikum Unterrichte in PML (Vorbereitung und Theorie zur Projektmethode)

**Grundlage:** Unterrichtsanteil in SPÜ 480 Stunden = **12 Wochen (Vollzeit)** Praktikum in F 1+2

### **Vorgaben an alle Studierenden:**

- a. In jeder Praxisstelle kann nur einmal Praktikum geleistet werden. Träger kann jedoch der selbe sein.
- b. Studierende müssen am Ende der FAKS 2 Erfahrungen in folgenden Praxisfeldern nachweisen:
  - Elementarbereich, Schulkinder/Jugendliche, Behinderte Menschen
  - Tageseinrichtungen, Stationäre Jugendhilfe
  - Schule (2 Wochen)
- c. Die **Praxisleitung** genehmigt Praxisstelle vor jedem Praktikum; erst danach werden Vereinbarung bzw. Vertragsvordruck ausgegeben.  
Dies gilt auch für die Jahrespraktika im Sozialpädagogischen Seminar!
- d. Die Exkursionstage vom 19.07.2010 – 22.07.2010 dienen der 1. Faks dem vertiefenden Erkunden von Praxisfeldern.

Stand: 26.06.09